

**Was ich übers Schenken denke**

In der Vorweihnachtszeit fragen wir täglich Leser, wie sie übers Schenken denken. Heute antwortet Nicole Barbotz aus Groß Lindow.

**Frau Barbotz, welches war Ihr schönstes Weihnachtsgeschenk?**

Das ist unser Sohn Sören, er kam drei Tage vor Heiligabend auf die Welt, nämlich am 21. Dezember 2009. Gefreut haben sich mein Mann Enrico und ich sowie Sörens Schwestern Alicia, sie ist heute 18 Jahre alt, und Hendrikje (11).

**Welche Bedeutung hat für Sie das Thema Schenken und beschenkt werden?**

Es macht mir Freude, jemanden mit einem Geschenk einen Traum erfüllen zu können. Erwachsene bekommen bei uns etwas Selbstgebackenes oder Selbstgebackenes.

**Hat sich Ihre Einstellung zu Geschenken verändert?**

Klar habe ich mich als Kind über ein Geschenk gefreut, da hat sich meine Einstellung verändert. Heute begeistert mich ein Bild oder ein schönes Gespräch.

**Über welches Geschenk würden Sie sich besonders freuen?**

Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt. Freuen würde ich mich über Konzertkarten, ich mag moderne Pop-Rock-Musik.



Nicole Barbotz  
Foto: MOZ/Ralf Loock

# Bischof öffnet Heilige Pforte

Jahr der Barmherzigkeit beginnt in Neuzelle in der Stiftskirche St. Marien / Regelmäßige Veranstaltungen

VON CAROLINE REUL

Neuzelle (MOZ) Am Sonnabend öffnet Bischof Wolfgang Ipolt die Heilige Pforte in der Stiftskirche St. Marien in Neuzelle. Damit eröffnet er auch dort das Heilige Jahr der Barmherzigkeit, das von Papst Franziskus ausgerufen worden ist.

Bereits im März hatte Papst Franziskus das Heilige Jahr der Barmherzigkeit angekündigt. Gleichzeitig hatte er verfügt, dass in jeder Diözese der Welt die Heiligen Pforten geöffnet werden sollen. Am Dienstag, zu Mariä Empfängnis, durchschritt er im Vatikan die Heilige Pforte des Petersdoms.

Auch in der Diözese Görlitz soll der Aufforderung nachgekommen werden. Das Heilige Jahr wurde im Bistum bereits durch Bischof Wolfgang Ipolt in Görlitz eröffnet. Die Heilige Pforte aber öffnet sich an anderer Stelle: in der Neuzeller Stiftskirche St. Marien, der in der Diözese als Wallfahrtskirche und Geistliches Zentrum eine besondere Bedeutung zukommt.

Am Sonnabend um 16 Uhr wird der Bischof die Heilige Pforte öffnen. Es wird eine Andacht geben und außerdem die Möglichkeit zur Beichte. Schon im Laufe der Woche sind die Vorbereitungen für das besondere Ereignis getroffen worden. Über der Heiligen Pforte, bei der es sich um das linke Eingangsportal zur Kirche handelt, sind beispielsweise bereits die Schilder mit der Aufforderung „Barmherzig wie der Vater“ angebracht worden.

In einer Adventsbesinnung, die Bischof Wolfgang Ipolt aufgenommen hat und die unter anderem bei domradio.de zu sehen ist, betont er die Bedeutung der Heiligen Pforte für das Leben: „Die Heilige Pforte führt nicht nur in die Kirche hinein,



Erste Vorbereitungen getroffen: Über dem Kirchenportal ist bereits das Schild mit der Aufforderung „Barmherzig wie der Vater“ angebracht. Am Sonnabend öffnet Bischof Wolfgang Ipolt in der Stiftskirche St. Marien in Neuzelle die Heilige Pforte. Foto: MOZ/Gerrit Freitag

sie führt auch wieder hinaus, in den Alltag“, sagt er dort. Eine Besonderheit stellt er da zudem in Neuzelle fest. „Wenn man in Neuzelle durch die Heilige Pforte wieder hinausgeht, kommt man an einem Fresko vorbei, das den barmherzigen Vater darstellt. Es scheint mir so, als ob man dieses

Bild sozusagen im Herzen mit sich nehmen soll in das alltägliche christliche Leben.“

Für ihn steht die Heilige Pforte daher nur symbolisch für alle die Türen, die im Advent geöffnet werden sollten – für Gott, für den Nächsten, aber vor allem auch für die zahllosen Flücht-

linge, die in diesen Tagen in unser Land kommen.

Nach der Eröffnung am Sonnabend werden in der katholischen Kirche in Neuzelle einmal im Monat Veranstaltungen im Rahmen des Heiligen Jahres stattfinden, zu denen die Pfarreien der Diözese eingeladen

sind. Am 20. November 2016 endet das Heilige Jahr mit dem Schließen der Heiligen Pforte.

Öffnung der Heiligen Pforte in St. Marien, Sonnabend, 16 Uhr; Adventsbesinnung des Bischofs unter: [www.domradio.de/video/adventsimpuls-bischof-ipolt-1](http://www.domradio.de/video/adventsimpuls-bischof-ipolt-1)

## Beschluss für Stadtfest in 2016

Eisenhüttenstadt (lö) Mit großer Mehrheit haben die Stadtverordneten den Grundsatzbeschluss gefasst, dass auch im nächsten Jahr ein Stadtfest organisiert werden soll. Demnach wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Leistungen zu realisieren, um ein Stadtfest durchzuführen. Martina Harz, Koordinatorin für die Veranstaltung im Rathaus, erklärte, dass es am Tisch von Bürgermeisterin Dagmar Püschel schon ein Gespräch mit den Hauptsponsoren gegeben habe. Die hätten grundsätzlich ihre weitere finanzielle Unterstützung signalisiert. Nach dem Grundsatzbeschluss beginnen nun Gespräche mit der Veranstaltungsagentur Compact-Team.

## KURZ UND KNAPP

### Weihnachtskonzert des Volkschor

Eisenhüttenstadt. Der Volkschor Eisenhüttenstadt lädt am Sonntag um 16 Uhr zu seinem traditionellen vorweihnachtlichen Konzert in das Friedrich-Wolf-Theater ein. Ebenfalls zu hören sind die Gospelfreunde, der Frauenchor Cantabile aus Müllrose sowie das Berlin-Brandenburgische Bläserquintett. Auch das Publikum darf bei dem ein oder anderen Lied mitentsimmen. Ab 15 Uhr gibt es schon Kaffee und Kuchen.

### Königstraße teilweise gesperrt

Eisenhüttenstadt. Die Königstraße ist heute von 7.30 bis 14 Uhr zwischen Schützenstraße und der Straße am Bollwerk wegen Kranarbeiten für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

## ANZEIGE

## Verkehrssituation bleibt problematisch

Busshuttle zum Weihnachtsmarkt angedacht

Neuzelle (car) Die Verkehrssituation zum Weihnachtsmarkt in Neuzelle sorgt immer wieder für Diskussionen. So beantragten die Ortsbeiratsmitglieder und deren Gäste am Mittwoch in der Sitzung nicht nur die alljährlich angespannte Parksituation. Auch die Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen, die vom Ordnungsamt durchgeführt worden waren, seien von Gästen wie Einheimischen teilweise umgangen worden – so die Beobachtungen.

Als Lösung für künftige Veranstaltungen wurde die Einrichtung von Großparkplätzen vorgeschlagen, auf denen dann auch Gebühren genommen werden könnten. Damit könnte möglicherweise ein weiterer Vorschlag finanziert wer-

den: die Einrichtung eines Busshuttle zum Ortskern. In diesem Jahr sei bereits eines angedacht gewesen, das die Bewohner der umliegenden Dörfer transportiert, erklärte Ortsvorsteher Dietmar Baesler. Letztlich sei es aber in der Umsetzung gescheitert.

Ein weitere Frage, die Besucher des Weihnachtsmarktes wie Einheimische bewegt, ist die, ob nicht wieder der Stiftsplatz mit einbezogen werden könnte. Dazu sagte Dietmar Baesler, dass das in den vergangenen, wie auch in diesem Jahr, nach Angaben der Stiftung Stift Neuzelle wegen der Bauarbeiten auf dem Platz nicht möglich gewesen sei. In Zukunft spreche aber nichts mehr dagegen.

## Amtsausschuss tagt

Neuzelle (MOZ) Am nächsten Montag um 18 Uhr findet die Sitzung des Amtsausschusses im Versammlungsraum des Amtes Neuzelle in der Bahnhofstraße 22 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der Schiedsperson, die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Wellnitz sowie die Satzung über die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr im Amt Neuzelle. Die Sitzung ist öffentlich und es gibt eine Einwohnerfragestunde.

## Neue Kabelkanäle gebaut

Bahnübergang in Coschen planmäßig bis heute Nachmittag gesperrt



Stück für Stück: Zwei Mitarbeiter der BUG Verkehrsbau AG verlegen in Coschen einen Betonkabelkanal. Foto: MOZ/Gerrit Freitag

Coschen (car) Seit Beginn der Woche ist der Bahnübergang in Coschen gesperrt. Nur Fußgänger hatten in den vergangenen Tagen die Möglichkeit, die Schienen auf der Hauptstraße durch den Ort zu überqueren. Der Kraftverkehr hingegen wurde umgeleitet. Die BUG Verkehrsbau AG aus Berlin, die auf Gleisbau, Tiefbau und Kabelbau spezialisiert ist, ist dort am Werke. Dringende Arbeiten an den Gleisen seien erforderlich, hieß es in einer Pressemitteilung. Am Donnerstag wurden beispielsweise Betonkabelkanäle verlegt, in denen zukünftig – wie der Name bereits vermuten lässt – die Elektrik eingebettet sein wird. Mit einem Bagger wurden die einzelnen Beton-Teile in den zuvor vorbereiteten Graben gelegt und anschließend mit einem Gummihammer befestigt.

Bis heute um 16 Uhr sollen nach Information des Bauunternehmens alle Arbeiten beendet sein und der Bahnübergang damit wieder überquerbar.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Landkreis Oder-Spree Der Landrat



#### Amtliche Bekanntmachung

Das Amtsblatt des Landkreises Oder-Spree Nr. 14, 22. Jahrgang erscheint am 11.12.2015 mit folgendem Inhalt:

#### A. Bekanntmachungen des Landkreises

1. Änderung der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV

#### B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

#### C. Bekanntmachungen anderer Stellen

- 1.) Bekanntmachungen des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Oderaue
- 1.) Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 02.12.2015
- 2.) 5. Änderungssatzung der Abwassersatzung Industriegebiet (AwS-I)
- 3.) Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Das Amtsblatt des Landkreises Oder-Spree erhalten Sie kostenlos im Landratsamt, Büro des Kreistages, Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow; Pro Arbeit, kommunales Jobcenter, Bürgerservice, Am Trockendock 1, 15890 Eisenhüttenstadt; in der Bürgerberatung, Am Bahnhof 1, Haus 1, 15517 Fürstenwalde; Weiterhin finden Sie das Amtsblatt im Internet unter [www.l-os.de](http://www.l-os.de) Rubrik Amtsblatt.



### VERERBEN, ABER RICHTIG.

Sie wollen schon heute Vorsorge treffen und auch Menschen in Not in Ihrem Testament berücksichtigen. Unser Ratgeber „Mit dem Blick nach vorn“ hilft Ihnen dabei.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Anja Trögner unter der Telefonnummer: 0228/242 92-400 oder online unter: [www.Aktion-Deutschland-Hilff.de/Testament](http://www.Aktion-Deutschland-Hilff.de/Testament)



## Verschiedenes

### MÄRKISCHES MEDIENHAUS



TÄGLICH  
100 €  
GEWINNEN

## WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL

Was nutzt man als Geschenkverzierung?

11 14 25 30 12 5 22 12  
S



Am 28.11.2015 haben wir in unserer Beilage „Vorfreude schönste Freude“ Weihnachtskugeln in den Seitenköpfen abgedruckt. In den Kugeln finden Sie eine Zahlen-Buchstaben-Kombination. Suchen Sie nach den Zahlen aus dem Rätsel und tragen Sie die passenden Buchstaben in die freien Felder ein. So ergibt sich das Lösungswort.

Unser Gewinnspiel, die Beilage und vieles mehr finden Sie auch online auf unserer Weihnachtsseite unter [moz.de/weihnachten](http://moz.de/weihnachten)

## GEWINNSPIEL-HOTLINE T 01379 22203300

Anrufschluss ist heute 24 Uhr. Ein Anruf kostet 50 ct. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichende Preise. M.I.T. GmbH

### GEWINNERIN VOM SPIELTAG 9

Frau Adelheid Loppe aus Strausberg darf sich über 100 € freuen. Herzlichen Glückwunsch.

Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort ziehen wir täglich einen Gewinner. Der Gewinner wird benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme erst ab 18 Jahre. Der Gewinn wird überwiesen.